

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Hggl. Lamm*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Schlüchtern*

Gemarkung: *Steinau a. d. Straße*

Bl. *1* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.		<i>Linsgraben</i>	<i>rein - Mündert.</i>	<i>Lupult</i>	<i>Wa</i>	<i>Steinauer Wald - wegen seiner Lage (Befestigung)</i>
2.		<i>Hinittelstein</i>	<i>" "</i>	<i>"</i>	<i>Wa</i>	<i>magnete Halblein, daher fließt geradlinig Gold. (Hüniggel)</i>
3.		<i>Kranien</i>	<i>Kranien.</i>	<i>"</i>	<i>Wa</i>	<i>im Halbe gestrichene Hünen (Hüniggel - daher Kranien!)</i>
4.		<i>Wägrain</i>	<i>Wägrain.</i>	<i>"</i>	<i>Wi.</i>	<i>ungeteilt - nass - tief zu mähen - warmer Grund.</i>
5.		<i>Oze</i>	<i>Oze.</i>	<i>"</i>	<i>Wa</i>	
6.		<i>Oflmarkt</i>	<i>Oflmarkt</i>	<i>"</i>	<i>Hainstreu</i>	<i>Husthüen - Marktstreu - für die Stadt Steinau.</i>
7.		<i>Grüßbaum</i>	<i>Grüßbaum</i>	<i>"</i>	<i>Wa.</i>	<i>Grüßbaum für Grünsack i. Mittelalter.</i>
8.		<i>Hünrotz</i>	<i>Hünrotz</i>	<i>"</i>	<i>Wa.</i>	
9.		<i>Hünrotzberg</i>	<i>Hünrotzberg.</i>	<i>"</i>	<i>Wa + Wi.</i>	
10.		<i>Grüßbaum</i>	<i>Grüßbaum.</i>	<i>"</i>	<i>Quelle</i>	<i>gutes Trinkwasser - weit benützt.</i>
11.		<i>Hünrotzstein.</i>	<i>Hünrotzstein.</i>	<i>"</i>	<i>Wa, Wi + A</i>	<i>grünlich - feinsandig.</i>
12.		<i>Hünrotz Graben</i>	<i>Hünrotz Graben</i>	<i>"</i>	<i>Graben</i>	<i>wegen sehr. Lupultblöcken.</i>
13.		<i>Hünrotz Graben</i>	<i>rein Mündert.</i>	<i>Lupult n. Hünrotz = Lupult mit Hünrotz.</i>		
14.		<i>Hünrotz</i>	<i>Hünrotz</i>	<i>Lupult</i>	<i>Wi.</i>	
15.		<i>Umbauf</i>	<i>In der Umbauf</i>	<i>"</i>	<i>Wi.</i>	<i>auf dem Fluß gleichen Namens.</i>
16.		<i>Lupult</i>	<i>rein Mündert.</i>	<i>"</i>	<i>A.</i>	<i>nicht verwirklichtes Land.</i>
17.		<i>Hünrotz</i>	<i>Hünrotz</i>	<i>"</i>	<i>W</i>	<i>Hünrotz gepflanzte.</i>

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: G. Lamm

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wl = Wiese

Kreis: Schlüchtern

Gemarkung: Steinau a. d. Straße Steinau a. d. Str. Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen	Steinau a. d. Str.
18.		Leinwäld.	Leinwäld.	Lufu.	A u. Wi.	ausgesprochen für den Besitz von Acker.	
19.		Langfünf	Langfünf	"	A	lang Acker.	
20.		Wald	Wald	Wald	A.	auf dem auf gut erhaltenen Waldstücken.	
21.		Reifenberg	wie Mündert.	L + M.	A.		
22.		die Jagd	wie "	L + M.	A.	Gelände.	
23.		die Wälder (wie)	" "	L	A u. Wi.		
24.		Hinberg.	" "	K.	A u. Ödland.		
25.		Wald	Wald	W L + St M.	Wi.		
26.		Leinwäld	wie Mündert	L + M.	A.		
27.		Leinwäld, Leinwäld	" "	L + M.	A.		
28.		Leinwäld	" "	L + K + B.	A. W. Wa.		
29.		Leinwäld	" "	L + K.	Ödland.		
30.		Wald	" "	L + Basalt	Wa + Wi.		
31.		Leinwäld - Leinwäld	" "	B + K.	Wa.	ausgesprochen.	
32.		Leinwäld	" "	Basalt	Wa.	ausgesprochen gibt in den Waldstücken.	
33.		Leinwäld	" "	Basalt	Wa.		
34.		Leinwäld	Leinwäld	Basalt.	Wa.		

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Schlüchtern*

Gemarkung: *Steinau a. d. Straße*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
35.		<i>Wondert Lintlob</i>	<i>Wondert Lintlob</i>	<i>Basalt</i>	<i>Wa u. Wi</i>	
36.		<i>Lungwinke</i>	<i>wie Mündert.</i>	<i>Ba. + Su.</i>	<i>Wi.</i>	
37.		<i>Zwilfknäuf</i>	<i>" "</i>	<i>Ba.</i>	<i>Wa - fichten</i>	
38.		<i>Linslgarten</i>	<i>" "</i>	<i>Ba.</i>	<i>Wa.</i>	
39.		<i>Hünner Rain</i>	<i>Hünner Rain</i>	<i>Ba.</i>	<i>Wa + Wi.</i>	<i>nach denen v. Stämm (in Ramholz ?)</i>
40.		<i>Lungpfug</i>	<i>wie Mündert.</i>	<i>Ba.</i>	<i>Wa.</i>	
41.		<i>Mundelwinke</i>	<i>Mundelwinke</i>	<i>S + L</i>	<i>Wi.</i>	
42.		<i>Langerlof.</i>	<i>wie Mündert.</i>	<i>S + L.</i>	<i>Wi.</i>	<i>früher Fichtenkultivierung (Gass. n. Lofe zum Gebau)</i>
43.		<i>Löfflob</i>	<i>Löfflob</i>	<i>L + S.</i>	<i>Wi.</i>	
44.		<i>Lettelbüßl</i>	<i>Lettelbüßl</i>	<i>S.</i>	<i>Wa + A.</i>	
45.		<i>Lunfelnäbe</i>	<i>Lunfelnäbe</i>	<i>S.</i>	<i>Wi.</i>	
46.		<i>Opiner Winke</i>	<i>wie Mündert</i>	<i>S.</i>	<i>Wi.</i>	<i>gutes Boden.</i>
47.		<i>Teufelhof.</i>	<i>wie Mündert.</i>	<i>S.</i>	<i>Beete</i>	<i>gutes Gartenland.</i>
48.		<i>Müllwinke</i>	<i>Müllwinke</i>	<i>S.</i>	<i>Wi + A.</i>	
49.		<i>Gulgenrain</i>	<i>wie Mündert.</i>	<i>S + L.</i>	<i>A u. Wi.</i>	
50.		<i>Luffwinke</i>	<i>Luffwinke</i>	<i>S + L</i>	<i>Wi.</i>	
51.		<i>Teufelhofla</i>	<i>wie Mündert.</i>	<i>S.</i>	<i>A.</i>	<i>Teufelhof.</i>

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Lamm

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Schlüchtern

Gemarkung: Steinau a. d. Straße

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
52.		Tjarnod	wie Mündert.	S'+L+M	Wi.	vgl. Ortsname Tarnod nördl. Steinau!
53.		Murkewicker	" "	S'+L.	A+Wi.	
54.		Am Jüngfeld	" "	S'+L.	A+Wi.	Holzgrünge.
55.		Grünje	Gründjeun	S'+L.	A+Wi.	fließt im Oberlauf "Fuchsbach".
56.		Brütfeld	wie Mündert	S+L	A u. Wi.	
57.		Am Mittelweg.	" "	S'+L.	A u. Wi.	
58.		Jüngel.	" "	S.	A.	vgl. Seidenroth Nr 3 & 11
59.		Kirchhain	" "	S+L.	A.	Kirchhain gefunden (Mittelalter am Friedhof)
60.		Zimmerberg	" "	S+L.	A, Beete, Wi.	
61.		Am Gollwein	" "	S.	A.	
62.		Leinewiese	" "	S+L.	Wi.	
63.		Mannwiese	" "	S+L.	Wi.	an der Nordmauer.
64.		Heinod	" "	S'+L+M.	Beete.	grünes Land.
65.		Köpswiese	" "	S.	Wi.	früher haben fließt groß (getrocknet)
66.		Slingels	" "	S'+L.	Wi.	
67.		Jünderwicker Grund.	" "	S'+L.	Wi+ A	
68.		Murkewicker.	" "	S+L.	A u. Wi.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Schlüchtern*

Gemarkung: *Steinay a. d. Straße*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
69.		<i>Taffe</i>	<i>Tuffen.</i>	<i>Bas. L + S.</i>	<i>A.</i>	<i>nicht lieb zur Düngung. (Ortsf. gut gemacht, 30 j. Düngung ungenügend)</i>
70.		<i>Röffe</i>	<i>im Mündert.</i>	<i>L</i>	<i>A</i>	<i>roter Lehm.</i>
71.		<i>Her dem Oze</i>	<i>" "</i>	<i>L + Bas.</i>	<i>A.</i>	
72.		<i>fißlering</i>	<i>" "</i>	<i>Bas. + L.</i>	<i>Wi.</i>	<i>Düngf. Düngf. brüh = brühl?</i>
73.		<i>Brinklößchen</i>	<i>" "</i>	<i>Bas.</i>	<i>Wi.</i>	<i>Brinklößchen vom fr. Lössabfall.</i>
74.		<i>Löffel</i>	<i>" "</i>	<i>S + L.</i>	<i>Wi + A.</i>	
75.		<i>Löffel</i>	<i>" "</i>	<i>S + L.</i>	<i>Wi.</i>	
76.		<i>Löffel</i>	<i>" "</i>	<i>S</i>	<i>A.</i>	
77.		<i>Rohrle</i>	<i>" "</i>	<i>S + L</i>	<i>Wi.</i>	
78.		<i>Wit.</i>	<i>" "</i>	<i>S + L.</i>	<i>Wi.</i>	
79.		<i>die Wiesenle</i>	<i>" "</i>	<i>Su.</i>	<i>Wi.</i>	
80.		<i>Amsticker</i>	<i>" "</i>	<i>S + Rottfärb.</i>	<i>A.</i>	
81.		<i>Wiesenle</i>	<i>" "</i>	<i>"</i>	<i>A.</i>	
82.		<i>Bellingner - Berg.</i>	<i>" "</i>	<i>"</i>	<i>A u. Wi.</i>	
83.		<i>Wiesenle Gumbau.</i>	<i>" "</i>	<i>"</i>	<i>A u. Wi.</i>	<i>Gumbau (Lössabfall v. d. Bellingner Markt zum Tyloß)</i>
84.		<i>Lindenberges Berg</i>	<i>Lindenberges Berg.</i>	<i>S.</i>	<i>A.</i>	<i>auf dem Hügel steht "Lindenberg".</i>
85.		<i>Löffel</i>	<i>im Mündert.</i>	<i>S.</i>	<i>A.</i>	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Lamm

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Schlüchtern

Gemarkung: Steinau a. d. Straße

Bl. 6 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
86.		Au der Bellingermühle.	na. Mündert.	L. Rohf.	A. W. Ökand.	
87.		Halbgründ.	" "	L + "	A. + Wi.	
88.		Königsgärten	" "	L + "	A. n. brk.	
89.		Fischer	" "	"	A. + Wi.	Fischer.
90.		Fischer Reine.	Fischer Reine.	"	A u. Wi.	"
91.		Halbgr.	na. Mündert.	"	A. u. Wi.	Fischer
92.		Königbau	" "	"	A. u. Wi.	Fischer (früher!)
93.		Tandpflanz	" "	S.	Wa.	Tandpflanz.
94.		Lipenkopf	" "	Eisenstein	Wa.	früher Lipen gepflanzt.
95.		Wien-fischer-Platz	" "	"	Wa.	
96.		Güllwein	" "	Bas. "	Wa.	
97.		Lipen Acker.	" "	" "	Wa.	
98.		Lipenkopf	" "	"	Wa.	
99.		Lipenbau	" "	"	Wa.	
100.		Lipenbau	" "	"	Wi.	im Wald ringsherum.
101.		Lipenfeld	" "	"	A + Wi + Wa	mitgegangener Ort (Lipenfeld) 30 j. Best.
102.		Lipenbau	" "	"	A.	die "Wüstungsperiode" liegt im allgemeinen vor 1400!

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Gyll. Lamm

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Schlüchtern

Gemarkung: Steinau a. d. Straße.

Bl. 7 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
103.		Wiesent.	ein Mündert.	S + Tüpfel.	A.	Viehpfad?
104.		Lutentüpfel	" "	S + "	A u. Wi.	
105.		Jüdenkirchhof (Jüdenkirchhof)	" "	S + "	Wit A.	
106.		Jollmarken.	" "	S + "	A u. Wi.	
107.		Kirchgarten	die neuen Gärten	S + "	Wit A.	
108.		Tüpfelgasse	"	Jollweg.		Tüpfel/Hand.
109.		Wiesentüpfel	ein Mündert	S + Tüpfel	A.	
110.		Großes Jüdenmarken	" "	" "	A.	
111.		Grund.	" "	S.	A u. Wi.	
112.		Jarumb.	" "	S + L.	A u. Wi.	
113.		beurmarken	" "	S + L	A u. Wi.	
114.		Lafmarken	" "	L.	A.	
115.		Ruf der Gemeinde	" "	L + S.	A.	
116.		Jüden der Lösung	" "	L. S.	A u. Wi.	

flüchtig, aber die mündl. Aufn. nicht gelöst! 24. 2. 1911